

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	7
<b>Auswahl realpolitischer Unvernunft</b>	9
Markteinführung unfertiger Produkte	9
Öffentliche Bauprojekte	15
Es ist gegen die Vernunft ...	16
Quod licet jovi, non licet bovi	17
Staatliche Intervention – Förderpolitik	18
Staatliche Intervention – Gesetzlicher Mindestlohn	21
<b>Das mag in der Theorie richtig sein, taugt aber nicht in der Praxis (I. Kant)</b>	23
Das Grundprinzip	24
Pramat der Währungspolitik	24
Offene Märkte	25
Privateigentum	26
Vertragsfreiheit	26
Haftung	27
Konstanz der Wirtschaftspolitik	28
<b>Neue Besen kehren gut</b>	29
<b>Vorsicht! Schwarzes Loch</b>	33
<b>Der Drang nach Größe</b>	35
<b>Das mögliche Reale</b>	41
Der begrenzte, starke Staat	41
Generalinventur – Wirkungsgrad der Organisation der Gesellschaft	47

Ergebnis der Analyse: Ein Aufbruch ist möglich im Land	49
Die europäische Entwicklung geht weiter, aber zu einem föderalen Miteinander	60
Ansprüche der Bürger nicht noch befördern – Erwartungshaltungen der Bürger gegenüber dem Staat zurückfahren	64
<b>Epilog</b>	69